Warendorfer Str. 25, 48155 Münster Kindertagespflegeperson	
gespriegeperson	
Kindertagespflegestelle	
Bankverbindung der Kindertagespflegestelle	Kontoinhaber/in:
	IBAN:
Stundensatz Tagespflegekind	
(örtlich üblicher Stundensatz oder übliche Pauschale	
(für 30 Wochenstunden) für ein Kind <u>ohne</u>	
Eingliederungshilfeanspruch – dieser dient im Falle	
einer Bewilligung der Berechnung des monatlichen	
Auszahlungsbetrages)	
Leistungsberechtigte	e Person
Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Labona bayu Waka sirt	
Lebens-, bzw. Wohnort (bei den Eltern, Großeltern,)	
(35. 25. Etc.), Crobotteri, iii	
Eltern	
Eltern	
Eltern	
Eltern Ggf. Personenberechtigt	
Ggf. Personenberechtigt	

Aufnahme- und voraussichtliches Entlassdatum des Kindes in der Kindertagespflege	
Killucs in der Killuchagespriege	
Diagnoss(n) des Kindes	
Diagnose(n) des Kindes (wenn möglich, Angabe mit ICD)	
Sonstige Maßnahmen der Eingliederungshilfe	
(wenn ja, welche)	
Verlaufsbericht über den Zeitraum vom b	is
Beginn der Förderung	
Art und Umfang und Zeiten der Leistung(en)	
Situation in der Kindertagess	oflegestelle und Förderbedarf
Gruppengröße (ggf. Angabe zu einer Platzabsenkung)	
Betreuungszeiten/Wochenstundenzahl	
Allgemeine Informationen zur Betreuung (z.B.	
regelmäßige Anwesenheit, längere Ausfälle)	
Situation in der Gruppe (Kennt das Kind Regeln und Alltagsstrukturen,	
Konzentrationsfähigkeit des Kindes, Eigenständiges	
Spielen, Spielverhalten in der Gruppe)	
Alltagsanforderungen und -bewältigung	
(z. B. Orientierung innerhalb der	
Kindertagespflegestelle), Strukturierung von Materialien, Gestaltung/Verhalten in offenen	
Situationen, lebenspraktische Hilfestellungen)	

Eventuelle Pflege und medizinische Versorgung						
		I				
	insche haben die Eltern örderung ihres Kindes	 1. 2. 3. 				
□ Nein	eiteren Förderbedarf (z ben, wenn möglich)	. B. Frühfö	rderung) für Ihr	Kind?		
Wünschen die Elter Nein Ja	n ein persönliches Bera	atungsges	präch mit der H	ilfeplanung d	es LWL?	
Teilhabeziel in der	Mit welcher/n					
Kindertages- pflegestelle	Maßnahme/n und Leistungsvariante/n soll das/die Ziel/e erreicht werden? (ggf. auf einem gesonderten Blatt erläutern)					
1.						

2.						
3.						
Sehen Sie weiteren Förderbedarf (z. B. Frühförderung) für das Tagespflegekind?						
□ Nein						
☐ Ja (bitte beschreiben, wenn möglich)						
	, <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>					
Wünschen Sie sich ein persönliches Beratungsgespräch mit der Fachberatung/Hilfeplanung des LWL?						
□ Nein						
□ Ja						
Datum, Unterschrift Personensorgeberechtigte						
Datum, Unterschrift verantwortliche Kindertagespflegeperson						